

Reifende Saaten

Roman von
Toni Harten-Hoende

Ein reicher, reifer Kulturroman voll ernster und heiterer schleswig-holsteinscher Heimatklänge. Die Schicksale einer ganzen Gestaltenwelt, in deren Mittelpunkt ein junges Liebespaar. Kleinstadt- und Großstadtart, Heimatliebe und Weltweite ringen in diesen Seelen. Eine harmonische Weltanschauung macht Mut und Hoffnung.

Aus vielen glänzenden Kritiken:

Weser-Zeitung:

"Toni Harten-Hoende verspricht, nach diesem Roman zu urteilen, in die erste Reihe der deutschen Schriftstellerinnen gezählt zu werden."

S. L. Mendon, der größte Kritiker Amerikas:

"Ein großartiges Kunstwerk, das verdient, sofort ins Englische übersetzt zu werden."

Hamburger Nachrichten:

"... Die Charaktere sind sicher geprägt... Diese junge Illi, deren Herz von einer tiefen Liebe berührt wird, gleicht Parfaisal dem reinen Loren... Die Gestalten des knorrigen, grundgütigen Kapitäns Lütt und des Schusterphilosophen, der Freunde und Berater der kleinen Illi, sind glänzend gelungen..."

S. J. am Mittag (26. 7. 23):

"... Reifende Saaten" wird darum mit seiner lebhaften, kräftigen, blutdurchpulsten Vortragart besonders viel geben..."

Teleskop (8. 7. 23):

"Toni Harten-Hoende zeigt sich hier als eine Meisterin des modernen Romans. Ihre Gestalten sind lebenswahr... Szenen voll packender Wucht und alles mit sich fortziehender Spannung. Wir haben es mit einem der wenigen literarisch wertvollen Werke zu tun, die wirklich den Namen eines Meisterromans verdienen."

Pittsburger Volksblatt, U. S. A.:

"Der Geist Storms und Reuters, Allmers und Groths weht durch ihre Werke, so daß viele von Helmsweh ergriffen werden nach dem Lande, wo solcher Geist weht."

Verlag J. Schwarck, Wilsler, Holst.

Preis: brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50. Auslandspreis: 7 Schw. Fr.

Änderung der Auslandspreise.

Wir berechnen mit sofortiger Wirkung nach dem Ausland von jetzt ab

1 Goldmark = 1.25 Schweizer Fr.

und bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

MÜNCHEN, 21. 1. 1924

ALBERT LANGEN

Zur Winter- und Frühjahrsaison

☐ bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen

die in meinem Verlage erschienen, beliebte und gangbare

Jugendbühne

Schauspiele für Mädchen
zur Aufführung bei Schul- und Familienfesten

herausgegeben von

Ottobald Bischoff

wovon jetzt 47 Nummern erschienen sind, sowie **Jugendbühne für Knaben** und solche für **Mädchen und Knaben**, umfassend je 4 Nummern, kann ich nach erfolgtem Neudruck einiger Nummern jetzt wieder in Kommission liefern. Prospekte stehen zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Im. Fr. Wöller.

Verlag von Ernst Kabitzsch, Leipzig, Salomonstr. 18b

Im Schaufenster „Deutsches Volkstum“ dürfen nicht fehlen:

Vorgeschichte des Deutschen Volkes

Von **Dr. Ernst Wahle**,

Privatdozent für Vorgeschichte an der Universität Heidelberg

X und 184 Seiten mit 5 Vignetten. 1924.

Gm. 5.—, geb. Gm. 6.—

☐ Eine Kulturgeschichte der Deutschen von der Urzeit bis zur Römerherrschaft am Rhein. Auf der Schule ist gerade diese Epoche bis vor kurzem recht schlecht weggekommen, daher für jeden, der die Lücken in seinem Wissen ausfüllen will, zu empfehlen, ferner Lehrern, Schulbibliotheken der höheren Lehranstalten, Museen usw.

Aus der **Manusbibliothek**, herausgeg. von Geh. Rat Prof. Dr. G. Kossinna folgende spezielleren Werke über die kulturellen Leistungen unserer Vorfahren:

- Nr. 9. Kossinna, Prof. Dr. Gustaf, Die deutsche Vorgeschichte eine hervorragend nationale Wissenschaft. 3., verbesserte Aufl. VII, 255 Seiten mit 456 Abbild. im Text u. auf 50 Tafeln. 1921. Einzeln 10 Gm., Vorzugspreis 8 Gm. (Einbd. 2 Gm.)
- Nr. 11. Schulz-Minden, Dr. Walter, Das germanische Haus in der vorgeschichtlichen Zeit. 2., ergänzte Aufl. VIII, 143 Seiten mit 60 Abbildungen im Text. 1923. Einzeln 5 Gm., Vorzugspreis 4 Gm. (Einband 1,5 Gm.)
- Nr. 12. Kossinna, Prof. Dr. Gustaf, Der germanische Goldreichtum in der Bronzezeit. I. Der Goldfund von Messingwerk bei Eberswalde und die goldenen Kultgefäße der Germanen. IX, 56 Seiten mit 17 Tafeln u. 24 Abbildungen im Text. 1913. Einzeln 5 Gm., Vorzugspreis 4 Gm. (Einband 1,5 Gm.)
- Nr. 16. Jahn, Dr. Martin, Die Bewaffnung der Germanen in der älteren Eisenzeit etwa von 700 v. Chr. bis 200 n. Chr. X, 276 Seiten mit 1 Tafel, 2 Karten und 227 Abbildungen im Text. 1916. Einzeln 7,5 Gm. Vorzugspreis 6 Gm. (Einband 1,5 Gm.)
- Nr. 23 u. 24. Girke, Dr. Georg †, Die Tracht der Germanen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. VIII, 59, VIII u. 129 Seiten mit 76 Tafeln, enthaltend 346 Abb. 1922. Einzeln 9 Gm., Vorzugspreis 7,2 Gm. (Einband 1,5 Gm.)
- Nr. 28. Frischbier, Dr. Erich, Germanische Fibeln im Anschluss an den Pyramonter Brunnenfund. VI u. 102 S. mit 14 Tafeln. 1922. 4 Gm. Vorzugspreis 3,2. (Einband 1,5 Gm.)
- Nr. 31. Wilke, Dr. Die Religion der Indogermanen. IV u. 235 S. mit 277 Abbildungen im Text. 1923. 7 Gm. Vorzugspreis 5,6 Gm. (Einband 2 Gm.)
- Nr. 6. Kossinna, Prof. Dr. Gustaf, Die Herkunft der Germanen. Zur Methode der Siedlungsarchäologie. 2. Aufl. Neudruck der Ausgabe von 1911 vermehrt durch Nachträge u. 9 Karten. II u. 30 Seiten mit 9 Karten. 1920. Einzeln 2,5 Gm. Vorzugspreis 2 Gm. (Einband 1,2 Gm.)
- Nr. 26. Kossinna, Prof. Dr. Gustaf, Die Indogermanen. Ein Abriss. I. Das indogermanische Urvolk. IV u. 79 S. mit 150 Textabbildungen und 6 Tafeln. 1921. 4,5 Gm. Vorzugspreis 3,6 Gm. (Einband 1,5 Gm.)
- Nr. 10. Wilke, Dr. Georg, Kulturbeziehungen zwischen Indien, Orient und Europa. 2., ergänzte Aufl. IV, 276 Seiten m. 216 Abb. im Text. 1923. Einzeln 8 Gm. Vorzugspreis 6,4 Gm. (Einband 2 Gm.)

☐ Bei Abnahme von mindestens 4 versch. Bänden wird der Vorzugspreis berechnet.

Archäologische Erläuterungen zur Germania des Tacitus.

Von **Georg Wilke**.

84 Seiten mit 74 Abbildungen im Text. 1921. Gm. 2,40, geb. 3,40.

Die Urkunden zur Nachprüfung von Tacitus' Angaben verdanken wir in erster Linie der deutschen Vorgeschichte; in Wort und Bild wird uns hier vor Augen geführt, was uns durch Ausgrabungen und auf Kunstdenkmälern darüber überliefert wurde, so dass wir uns ein vorzügliches Bild von der Kulturhöhe unserer Vorfahren zu Tacitus Zeiten machen können.

Aus der Sammlung „Vorzeit“, herausgegeben von Prof. Dr. Hahne.

Vom Hakenkreuz

Geschichte eines Symbols

von **Dr. Jörg Ledler**.

VIII u. 27 Seiten mit 351 Abbildungen und 36 Tafeln. 1921.

Gm. 2,5, Vorzugspreis 2 (Einband 1).

Bergbau in der Vorzeit

I. Bergbau auf Feuerstein, Kupfer, Zinn, Salz in Europa. Nebst einem Anhang; **Bergmännische Gewinnung von Kalkspat, Ocker und Bergkristall.**

Von **Dr. Julius André**, Münster i. W.

IV u. 72 S. mit 27 Abbildungen im Text, 179 Textabbildungen und 3 Tabellen. 1922.

Einzeln Gm. 3.—, Vorzugspreis Gm. 2,40 (Einband 1.—).